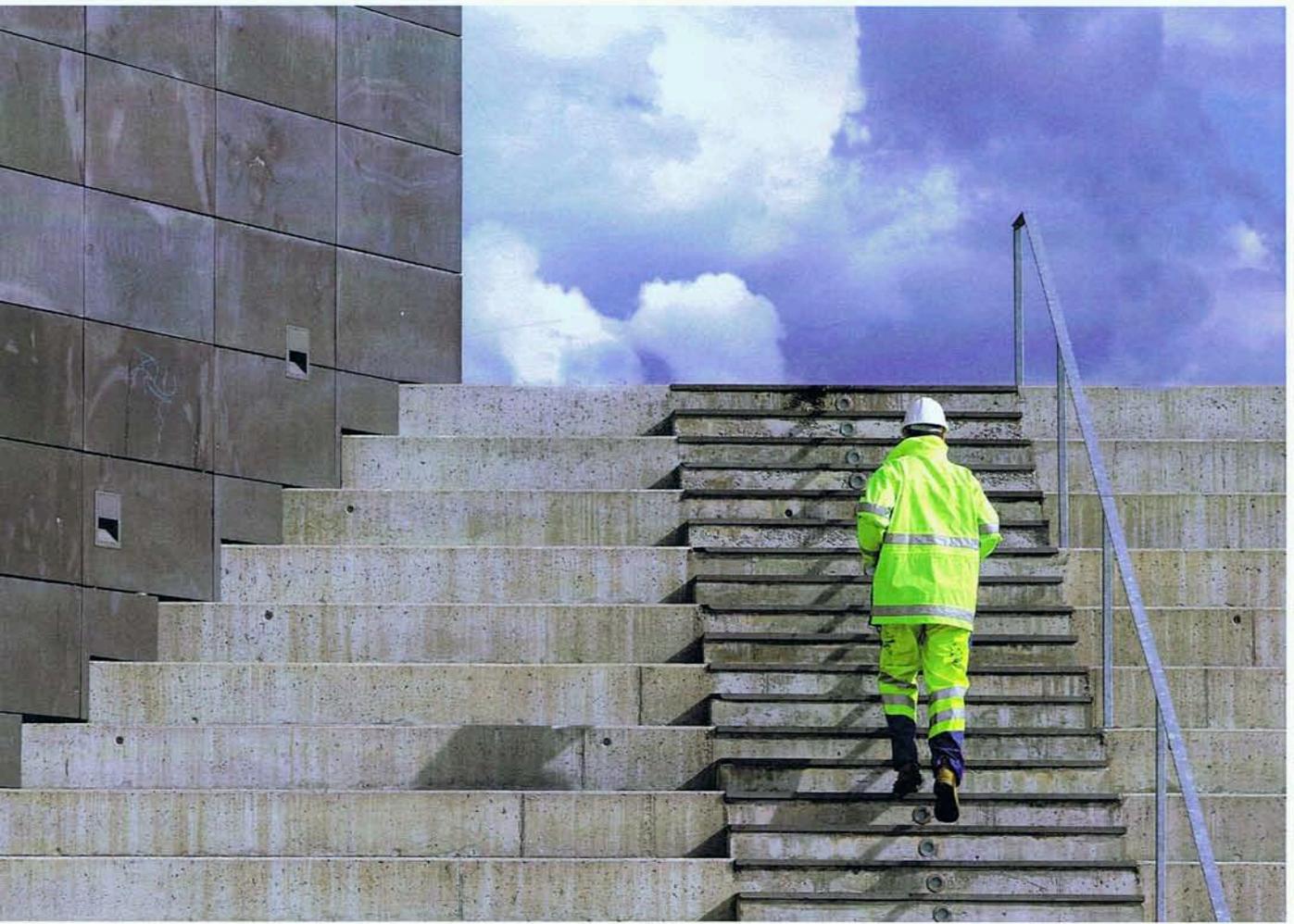


PRESSEMITTEILUNG

Bewegung ist möglich

Wir möchten Sie informieren, dass am 24. November 2009 an der SUVA-Tagung in Bern über berufsassoziierte Gesundheitsstörungen der 1. Preis im Wettbewerb „Bewegung ist möglich!“ an die Firma Victorinox verliehen worden ist. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung hat unter anderem die Einführung der F.M. Alexander-Technik in wenigen Jahren zu einer deutlichen Reduktion krankheitsbedingter Absenzen und zur Verbesserung der Produktivität und des Arbeitsklimas im Betrieb geführt. Wir sind sehr froh, dass damit die Methode F.M. Alexander-Technik schweizweit Anerkennung erlangt. Der Schweizerische Verband der Lehrerinnen und Lehrer der F.M. Alexander-Technik SVLAT/ASPTA® gratuliert der Firma Victorinox zu ihrem innovativen Konzept betrieblicher Gesundheitsförderung.

091124/UT/ES



Rückblick

8. nationales Diskussionsforum über berufsassoziierte Gesund- heitsstörungen

24. November 2009, Bern, Stade de Suisse

suva

Mehr als eine Versicherung

Wettbewerb «Bewegung ist möglich»

Die Beurteilung der 35 Projekte zur Bewegungsförderung erfolgte aufgrund folgender Parameter: Zielsetzung, konzeptionelle Abstützung, Mitwirkung der Mitarbeitenden bei der Ausgestaltung, Nachhaltigkeit, Kontinuität/Regelmässigkeit der Umsetzung, Beteiligung der Mitarbeitenden, Evaluation (Erfahrung, Wirkung, Verbesserung), Reproduzierbarkeit des Projekts durch andere Betriebe.

Für die Auswahl der Siegerprojekte wurden von der Jury folgende Punkte als besonders relevant erachtet und entsprechend für die Auswahl gewichtet: Einbindung/Vorbildfunktion der Kader, regelmässige Einbindung in den Arbeitsprozess, durch das Projekt erreichte Mitarbeitende, Aufwand und Ertrag, Wirkungsnachweis sowie Ausstrahlung für die Branche.

1. Preis:

Viktorinox AG, Ibach/SZ

2. Preis:

Lindt & Sprüngli Schweiz AG, Kilchberg/BE

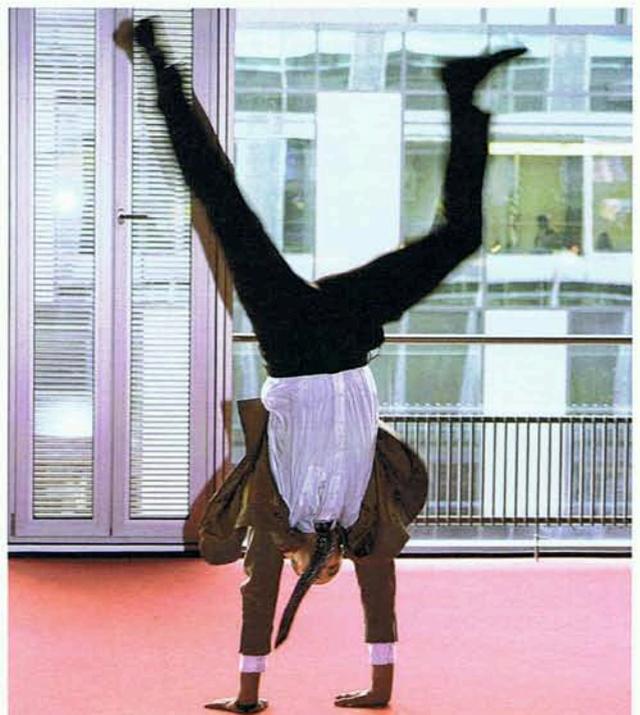
3. Preis (ex aequo):

Mettler-Toledo Global Electronics, Nänikon/ZH
und Schwendimann AG, Münchenbuchsee/BE

Victorinox AG führte 2002 im ganzen Betrieb ein Bewegungsprogramm auf der Basis der Alexander-Technik ein. Resultat: In den letzten 6 Jahren wurden die Ausfallstunden um 50 % reduziert. Die Mitarbeitenden haben weniger Beschwerden, arbeiten lockerer, mit grösserer Begeisterung und Wohlbefinden. Paul Auf der Maur, stellvertretender Produktionsleiter: «Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Wir sehen in ihr die Bestätigung, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.»

Die Suva dankt den 35 Betrieben, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, und ist überzeugt, dass die vorgestellten Projekte Beispielcharakter haben.

Bewegung bringt uns weiter, in jeder Beziehung. Sie ist gleichbedeutend mit Wohlbefinden am Arbeitsplatz, überdurchschnittlicher Wirkung der umgesetzten Aktionen in den Betrieben und dem konsequenten Weg, den die Suva mit dem ersten nationalen Diskussionsforum 2002 eingeschlagen hat.



Text: Henri Mathis
Fotos: Jean-Luc Cramatte, Freenews, Fribourg
Umschlag: Bewegung bringt uns weiter
Herausgeber: Suva, Unternehmenskommunikation, Fribourg
Layout & Druck: Suva, Bereich Print, Luzern